

Union sei erstmal mit sich selbst beschäftigt

Britta Haßelmann (Grüne): Vorrang der Gespräche mit SPD und FDP

Montag 27. September 2021 - **Bielefeld (wbn).** Die parlamentarische Geschäftsführerin der **Grünen-Bundestagsfraktion, Britta Haßelmann, spricht sich nach der Bundestagswahl für erste Gespräche mit der SPD und FDP aus.**

"Die SPD liegt nach dem Wahlergebnis vorn, daraus ergibt sich ein Vorrang der Gespräche mit SPD und FDP", sagt Haßelmann dem Nachrichtenportal nw.de der in Bielefeld erscheinenden "Neuen Westfälischen".

Fortsetzung von Seite 1

Das schließe nicht aus, auch mit der Union zu sprechen, so Haßelmann. "Klar ist auch, dass wir mit der SPD die meisten inhaltlichen Übereinstimmungen haben." Jetzt komme es darauf an, konstruktiv über die Inhalte einer möglichen, zukünftigen Koalition des Aufbruchs zur Klimaneutralität und mehr Gerechtigkeit zu sprechen. Dazu müssen die Verhandlungspartner handlungs- und regierungsfähig sein. "Derzeit scheinen CDU und CSU aber vor allem mit sich selbst beschäftigt zu sein", so Haßelmann.